



Botschaft

Datum 13. Juli 2010

Nr. 212

Stadtbus Frauenfeld: Anpassung der Tarife für die Lokalzone 21, Frauenfeld/Gachnang, am 12. Dezember 2010

Frau Präsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren

1. Ausgangslage

In seiner Sitzung vom 25. Juni 2008 stimmte der Gemeinderat dem Beitritt zum integralen Tarifverbund Ostwind zu. Gleichzeitig genehmigte er die neue Tarifstruktur für die Lokalzone 21 (Frauenfeld/Gachnang). Der Beitritt und die neue Tarifstruktur sollten auf den 14. Dezember 2008 (Fahrplanwechsel) eingeführt werden. Aus verschiedenen Gründen wurde die Einführung des integralen Tarifverbundes vom Tarifverbundrat Ostwind aber auf den 30. Juni 2009 verschoben. Dabei wurden auf den 14. Dezember 2008 im Ostwind nur die Abonnementspreise, nicht aber die Mehrfahrtenkarten- und Einzelbillettpreise angepasst.

Damit innerhalb eines halben Jahres nicht zweimal eine Tarifrevision durchgeführt werden musste, entschied der Stadtrat, im Dezember 2008 für die Lokalzone 21 keine Tarifierhöhung vorzunehmen. Diese sollte als Gesamtpaket erst per 30. Juni 2009 erfolgen. Dieser Entscheid hatte bei den Abonnements höhere Subventionsbeiträge der Stadt an den Tarifverbund Ostwind zur Folge, weil im Ostwind die Abonnementspreise per 14. Dezember 2008 angepasst wurden. Der Stadtrat setzte den Gemeinderat über diesen Entscheid im Herbst 2008 in Kenntnis.

Am 5. November 2008 reichte Gemeinderat Christian Schmid eine Motion ein mit dem Ziel, einen Teil der Fahrpreise in der Lokalzone 21 Frauenfeld/Gachnang zu reduzieren. Am 15. April 2009 behandelte der Gemeinderat die Motion und erklärte diese für nicht erheblich. In der Motionsbeantwortung zeigte sich der Stadtrat aber bereit, bei der nächsten Tarifrevision die Abonnementspreise für Schüler (6 -16 Jahre) im Sinne des Motionärs deutlich nach unten anzupassen.

2. Tarifierpassungen

Am 12. Dezember 2010 werden auf nationaler Ebene die Tarife angepasst. Auch der Tarifverbund Ostwind passt seine Fahrausweispreise an. In den Lokalzonen betrifft dies jedoch nur den Abonnementsbereich. Die Abonnementspreise werden im Durchschnitt um 3.4% erhöht. Die Fahrpreise für Einzelbillette und Mehrfahrtenkarten bleiben in den Lokalzonen unverändert.

In der Lokalzone 21 Frauenfeld/Gachnang sollen die Fahrpreise im Abonnementsbereich ebenfalls mindestens so weit angepasst werden, dass sich die Subventionskosten pro Abonnement nicht erhöhen. Bei den Monatsabonnements wird längerfristig eine Angleichung an den OTV-Tarif angestrebt. Gleichzeitig sollen die Abonnementspreise für Schüler (6-16 Jahre) im Sinne der Motionsbeantwortung erheblich reduziert werden.

Aus der Stellungnahme des Gemeinderates Gachnang geht hervor, dass er von sich aus die Abonnementspreise für Schüler nicht noch weiter reduziert hätte. Wenn die Stadt Frauenfeld diesen Schritt aber wünscht, ist er bereit mitzumachen und ebenfalls einen finanziellen Beitrag zu leisten. Somit besteht auch Gewähr, dass die ganze Distribution der Abonnemente am Bahnhof Frauenfeld ohne grossen zusätzlichen Aufwand ausgeführt werden kann.

3. Fahrausweispreise

Die Struktur der Ostwind-Fahrausweispreise (OTV) lehnt sich an die nationale Fahrpreiskonstruktion an. Für die Lokalzonen, wie zum Beispiel die Lokalzone 21 Frauenfeld/Gachnang, ist eine Vergünstigung der Fahrpreise möglich. Die Differenz zum OTV-Preis muss dabei von der Stadt Frauenfeld und der Gemeinde Gachnang ausgeglichen werden.

Die Kommission für den Stadtbus und den öffentlichen Verkehr wie auch der Stadtrat schlagen die in der Beilage 1 aufgeführten Abonnementspreise vor. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Subventionierungskosten pro Abonnement unverändert bleiben, oder sich bei den

Monatsabonnements verringern. Dies bewirkt jedoch, dass die prozentuale Veränderung etwas höher ausfällt. Die vorgeschlagenen Preiserhöhungen bei den Monatsabonnements betragen in beiden Fällen fünf Franken.

Bei der neuen Abonnements-Kategorie „Schüler 6-16 Jahre Spezialpreis“ werden die heutigen Monatsabonnementspreise von 41 Franken auf 25 Franken (-16 Franken bzw. -39%) gesenkt. Bei den Jahresabonnements werden die Preise von heute 310 Franken auf 225 Franken (-85 Franken bzw. -27,4%) gesenkt.

Zur Berechnung der finanziellen Auswirkungen wurde die Anzahl verkaufter Fahrausweise der ersten sieben Monate nach der Einführung des integralen Tarifverbundes (Juni-Dezember 2009) auf ein Jahr hochgerechnet. Der Anteil der neuen Schülerabonnements zum Spezialpreis kann nur grob geschätzt werden. Die gesamten Subventionierungskosten betragen zirka 150'000 Franken pro Jahr. Gemäss Verteilschlüssel (Frauenfeld/Gachnang) beträgt der Anteil für Frauenfeld 91.4%, oder rund 137'000 Franken.

4. Fahrplanausbau

Neben der markanten Preisreduktion der Monats- und Jahresabonnements für Schülerinnen und Schüler von 6 bis 16 Jahren will der Stadtrat zusätzlich das Fahrplanangebot entscheidend ausbauen und damit den Stadtbus Frauenfeld noch attraktiver zu machen. Mit dem Fahrplanwechsel vom 12. Dezember 2010 sollen von Montag bis Freitag folgende Fahrplananpassungen vorgenommen werden:

1. Bedienung des Schnellzuges Frauenfeld ab 06.12 Uhr, ab Plättli Zoo und Oberwiesen.
2. Viertelstundentakt morgens auf der Linie 1, Spital-Bahnhof-Sonn matt.
3. Ausdehnung des Viertelstunden-Taktes von 19 Uhr bis 20 Uhr.
4. Ausdehnung des Sammelkursangebotes von 20 Uhr bis 22 Uhr.

Mit diesem markanten Angebotsausbau erfüllt der Stadtrat wiederholte Wünsche der Benutzerinnen und Benutzer.

Am Samstag wird am Abend die gleiche Fahrplanstruktur mit der Verlängerung des Regeltaktes bis 20 Uhr und der Ausdehnung der Sammelkurse bis 22 Uhr angeboten werden. Am Sonntag sind keine Fahrplananpassungen vorgesehen. Gleichzeitig wird das Nacht-TAXI-Angebot von Montag bis Samstag erst nach 22 Uhr angeboten.

Diese Fahrplananpassungen bilden nicht Gegenstand dieser Botschaft, sondern werden dem Gemeinderat einstweilen nur zur Kenntnis gebracht. Die Kompetenz für Fahrplananpassungen liegt beim Stadtrat. Er wird dem Gemeinderat gestützt auf die revidierte Gemeindeordnung im Rahmen des Voranschlages die notwendigen Zusatzkosten von rund 300'000 Franken beantragen.

5. Empfehlung, Ausblick

Der Stadtrat wie auch die Fachkommission sind der Meinung, dass bei den Stadtbus-Monatsabonnements mittelfristig die gleichen Tarife wie im Ostwind gelten sollen. Bei den Jahresabonnements verfolgt der Stadtrat das Ziel, diese Preise mittelfristig näher an den „offiziellen“ Ostwind-Tarif heranzuführen.

Mit der vorgeschlagenen moderaten Tarifrevision werden die Tarifunterschiede zu den Ostwindpreisen in den meisten Kategorien beibehalten und bei den Monatsabonnements aufgehoben. Der Stadtrat löst zudem sein Versprechen ein, die Schülerabonnements stark zu vergünstigen.

Die Tarifierpassungen und das erweiterte Kursangebot bewirken, dass der Kostendeckungsgrad beim Stadtbusbetrieb rund 53 % beträgt. Gestützt auf die Empfehlung der Fachkommission empfiehlt der Stadtrat, der vorgeschlagenen Tarifrevision zuzustimmen.

Mit dem angekündigten, markanten Fahrplanausbau setzt der Stadtrat ein deutliches Zeichen zur Förderung des öffentlichen Verkehrs und zur Attraktivität des Stadtbusses.

Sehr geehrte Frau Präsidentin
sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen stellen wir Ihnen folgende

Anträge:

1. Der Anpassung der Abonnementstarife für die Lokalzone 21, Frauenfeld/Gachnang, mit den folgenden Beträgen wird zugestimmt:

a.	Monatsabonnement, Normalpreis	59.00 Franken;
	Monatsabonnement, Junior, Senior, Hund	46.00 Franken
	Monatsabonnement, Schüler 6-16 J, neues Produkt	25.00 Franken;
b.	Jahresabonnement, Normalpreis	438.00 Franken;
	Jahresabonnement, Junior, Senior, Hund	328.00 Franken;
	Jahresabonnement, Schüler 6-16 J, neues Produkt	225.00 Franken.

2. Die Tarife treten am 12. Dezember 2010 in Kraft

- - -

NAMENS DES STADTRATES FRAUENFELD
Der Stadtammann Der Stadtschreiber

Die Vorlage geht zur Beratung an die zuständige Geschäftsprüfungskommission mit der Bitte, dem Gemeinderat Bericht und Antrag zu stellen.

Frauenfeld, 13. Juli 2010

Beilage:

Tariftabelle 2011; Tarifanpassungen per 12. Dezember 2010 in der OTV Lokalzone 21 Frauenfeld/Gachnang

Tariftabelle 2011; Tarifierpassungen beim Tarifverbund Ostwind (OTV) und folglich Tarifierpassungen in der Lokalzone 21 Frauenfeld per 12. Dezember 2010

Pos.	Beschrieb	OTV-Tarife	OTV-Tarife	Veränderung effektiv	Tarife Lokalzone 21	Tarife Lokalzone 21	Veränderung effektiv	Vergünstigung / Fahrausweis durch Stadt		Anzahl Fahrausweise Schätzung	Subventionierungskosten pro Jahr SFr.
		IST SFr.	NEU SFr.		in %	IST SFr.		NEU SFr.	IST SFr.		
1	Einzelbillett, Normaltarif	2.20	2.20	-	2.20	2.20	-		-	211'000	60'000
2	Einzelbillett, Halbtax-Abo	2.00	2.00	-	2.00	2.00	-		-	45'000	
3	Einzelbillett, Kinder	2.00	2.00	-	1.00	1.00	-	1.00	1.00	22'400	
4	Mehrfahrtenkarte, Normaltarif (6 Fahrten)	12.20	12.20	-	11.00	11.00	-	1.20	1.20	12'500	
5	Mehrfahrtenkarte, Halbtax-Abo (6 Fahrten)	11.00	11.00	-	10.00	10.00	-	1.00	1.00	12'000	
6	Mehrfahrtenkarte, Kinder (6 Fahrten)	8.30	8.30	-	5.00	5.00	-	3.30	3.30	3'200	
7	Monatsabo, Normaltarif	57.00	59.00	3.5	54.00	59.00	9.3	3.00	-	1'200	85'000
8	Monatsabo, Senior/Junior 6-25 J	44.00	46.00	4.5	41.00	46.00	12.2	3.00	-	1'300	
8a	Monatsabo Schüler 6-16 J, Spezialpreis	44.00	46.00	4.5	41.00	25.00	-39.0	3.00	21.00	550	
9	Jahresabo, Normaltarif	513.00	531.00	3.5	420.00	438.00	4.3	93.00	93.00	160	
10	Jahresabo, Senior/Junior 6-25 J	396.00	414.00	4.5	310.00	328.00	5.8	86.00	86.00	350	
10a	Jahresabo Schüler 6-16 J, Spezialpreis	396.00	414.00	4.5	310.00	225.00	-27.4	86.00	189.00	150	
11	Subvention Lokalzone	pauschal									5'000
12	Total Subvention Tarif Lokalzone 21 pro Jahr										150'000

Hinweis: Die Kategorie Junior 6-25 Jahre bleibt als Ostwind Sortimentsartikel bestehen. Die neue Kategorie Schüler 6-16 Jahre bildet eine Unterkategorie und wird im Ostwind Sortiment nicht aufgeführt.

Tarifmassnahmen beim OTV in den Lokalzonen:

- Einzelbillette u. Mehrfahrtenkarten	0%
- Tageskarte	0%
- Abonnemente	Durchschnittlich 3.4%

Mit Anpassung der Monatsabonnementspreise an die Ostwindpreise

* Anteil Gemeinde Gachnang	8.60%	=	SFr. 12'900
* Anteil Stadt Frauenfeld	91.40%	=	SFr. 137'100

* Aufteilung gemäss Berechnung Büro Rapp, Basel